



# *TSG Aktuell*

**Spielzeit 2022/2023**



**Sonntag, 2. April 2023, 15.00 Uhr**

**Landesliga-Spielpaarung:  
TSG Dülmen - Westfalia Gemen**

---

**Donnerstag, 6. April 2023, 19.00 Uhr**

**Landesliga-Spielpaarung:  
TSG Dülmen - SG Borken**



**Sparkasse  
Westmünsterland**



# Dülmen

*Auf der Flage 42 / Ecke Coesfelder Straße*



## **Unsere Stärken sind:**

- Dauerhafte Niedrigpreise
- Tolle Sonderangebote u. Preis- "Highlights"
- Top-Frische
- Kontrollierte Premium-Fleischqualität
- Viele Serviceleistungen
- 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus
- Freundliche Mitarbeiter

*Herzlich willkommen im*  
**EDEKA-Aktiv Markt**

**VOLKSSPORT**





Gerhard Wagner, Vorsitzender der TSG

## Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
Punktgewinn in Dorsten-Hardt	5
TSG behält Nimbus der Unbesiegbarkeit in der Rückrunde	5
Landesliga Staffel 4, Tabelle und Spielplan	6
Erste überzeugt am laufenden Band - Erste mit schwachem Auftritt	7
Spielerstatistik TSG Dülmen	8
Der große TSG IV Rätselspaß	9
Vierte leidensfähig	9
Zweite mal hui mal pfui - TSG wünscht Lars Falk alles Gute	10
Zweite bricht den Bann	10
Zweite macht Trainer stolz - Kreisliga A2, Tabelle und Spielplan	11
Vierte knackt 40-Punkte-Marke - Vierte holt Punkt in Rorup	12
Notizen - Notizen - Notizen	13
Vierte 2023 weiter ungeschlagen - Kreisliga C2, Tabelle und Spielplan	14
Sportjugend Award für Michelle Görshop	15
Frauenfußballteam vor schwieriger Rückrunde	16
Verdienter Sieg bei Heimpremiere 2023 - Herber Rückschlag	16
Abgespecktes Programm bringt Punkte	17
Mädelsbericht	17
Erfolgreiches Wochenende für die TSG Junioren	18
Wenig erfolgreiches Wochenende für die TSG Jugendmannschaften	18

## Vorwort

### Liebe Sportfreunde!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Heimspiel in der Saison 2022/23 in der Landesliga 4 gegen Westfalia Gemen begrüßen.

Da es sich bei dieser TSG Aktuell um eine Doppelausgabe handelt, möchten wir am kommenden Donnerstag ganz herzlich die Gäste aus Borken empfangen.

Die 1. Mannschaft ist weiterhin auf einem guten Weg, sich einen Platz im Bereich der Tabellenspitze der Landesliga 4 zu sichern. Im Nachholspiel in Dorsten-Hardt holte sie ein 2:2. Im Heimspiel gegen Senden ging sie mit einem souveränen 5:0-Sieg vom Platz. Das Auswärtsspiel gegen Altenrheine wurde leider abgesagt. Danach war sie bei Eintracht Ahaus zu Gast und fuhr mit einem 4:0-Sieg nach Hause. Nur im letzten Auswärtsspiel blieben die 3 Punkte nach einer 1:2-Niederlage in Werne liegen. Somit liegt sie nun mit 40 Punkten und einem Torverhältnis von 56:37 auf dem 3. Platz, hat aber noch ein Nachholspiel gegen den SC Altenrheine.

Die 2. Mannschaft spielte gegen Arminia Appelhülsen 2:2, unterlag auswärts in Lüdinghausen knapp mit 1:2 und sicherte sich im Heimspiel gegen DJK Rödder 3 Punkte mit einem 1:0-Sieg. In Holtwick verlor sie mit 0:2. Das bedeutet den 9. Platz mit 28 Punkten und 41:47 Toren.

Die 4. Mannschaft sicherte sich weitere Punkte zuhause mit 2 Siegen, zum einen gegen Borussia Darup mit einem knappen 2:1 und zum anderen gegen Turo Darfeld mit 4:2. In Rorup holte sie einen weiteren Punkt mit einem 1:1-Unentschieden. Danach gewann sie zuhause gegen den SV Gescher V mit 2:0. Damit kann sie mit 44 Punkten und 51:29 Toren ihren 3. Tabellenplatz halten.

**Wir möchten Sie auf ein Fußballhighlight hinweisen, dass am 30. März um 19.00 Uhr am Grenzweg stattfindet. Es ist das Halbfinale im Kreispokal unserer 1. Mannschaft gegen den Oberligisten der SpVgg Vreden. Liebe Fußballfans, lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen und kommen Sie möglichst zahlreich zum Stadion, um unsere Mannschaft anzufeuern.**

Heute empfangen wir die Gäste aus Gemen. Sie stehen zurzeit mit einem Torverhältnis von 45:41 und 36 Punkten auf dem 5. Platz, befinden sich also im oberen Mittelfeld der Landesliga 4. Zwar verloren sie im Hinspiel gegen unsere TSG mit 1:4, werden jedoch auf Grund ihrer Spielstärke selbstbewusst in die heutige Begegnung gehen. Unsere Blau-Gelben müssen heute nach der knappen Niederlage gegen Werne wieder Kampfgeist zeigen, damit die nächsten 3 Punkte am Grenzweg bleiben.

Am Gründonnerstag kommen die Gäste aus Borken an den Grenzweg. Sie befinden sich derzeit mit 34:33 Toren und 30 Punkten auf dem 14. Platz. Das bedeutet, dass sie abstiegsgefährdet sind und alles tun werden, um diese Begegnung für sich zu entscheiden. Das Spiel der Hinrunde konnten unsere TSG-ler mit 2:1 knapp gewinnen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Zuschauer, ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren. Viel Spaß beim Lesen unserer Stadionzeitung.

Mit sportlichem Gruß

**Gerhard Wagner**

(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

## Impressum

### Herausgeber:

**Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.**

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

### Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian\_scholz@hotmail.de

### Redaktion:

Ulrich Trappe, Tobias Kollenberg,

Markus Helmer, Timo Niklasch,

Thomas Reinermann

Titelfoto: Sportjugend Award  
für Michelle Görshop

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste  
sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit  
ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der  
Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

# Trainerinterview mit Manfred Wölpper



Manni Wölpper

**TSG Aktuell:**  
**Einer Reihe von Siegen steht die erste Niederlage in Werne gegenüber. Manni, deine Sicht!**

**Manni Wölpper:**  
Ich habe es ja schon öfter gesagt, dass wir nicht davon ausgehen können, dass wir hier jeden Gegner weghauen. Die Liga ist überragend ausgeglichen. Die Siege taten uns richtig gut zu Beginn der Rückrunde, da wir ja

etwas an Schwung kurz vor Weihnachten verloren hatten, nimmt man das letzte Spiel in Roxel mal raus. Das lief schon alles sehr glatt, in den ersten Spielen. Eine Niederlage kann immer passieren. Dennoch ist es für mich ärgerlich, weil wir in Werne einfach keine Einstellung zum Spiel gefunden haben. Das wäre schon auch zu verhindern gewesen. Haken wir ab und lernen daraus.

**TSG Aktuell:**  
**Eine Menge Spiele stehen nun an.**

**Manni Wölpper:**  
Zwölf Spiele in den nächsten acht Wochen. Das ist sehr herausfordernd für uns mit unserem kleinen Kader. Wir können das Pensum nur schaffen, wenn wir alle fit bleiben. Schon Sonntag fehlten uns mit Tobi Korte und Alex Kock

zwei wesentliche Spieler. Solche Qualität können wir nicht ohne Substanz ersetzen. Das weiß auch jeder. Dazu unsere Langzeitverletzten Roman, Noah und Oli. Da laufen wir schon auf der letzten Rille. Es darf nicht mehr viel passieren.

Gut, dass wir schon 40 Punkte haben. Aber es wäre für alle sehr schade, wenn wir jetzt aufgrund von Verletzungssorgen noch etliche Punkte einbüßen. Das hätten wir als Team nicht verdient, denn wir machen es seit Saisonbeginn in der Gesamtbeurteilung einfach sehr gut. Ich bin aber sicher, dass wir immer 11 Mann auf den Platz bekommen, die immer alles versuchen, auch wenn mal ein Spiel wie Sonntag in Werne dabei ist. Das ist ja keine Charaktersache bei den Jungs, sondern passiert mal. Wir wollen jetzt wieder ein anderes Gesicht

zeigen und werden es.

**TSG Aktuell:**  
**Wie sieht die Kaderplanung im Hinblick auf die neue Saison aus?**

**Manni Wölpper:**  
Da hat sich erstmal nichts weiteres ergeben. Wir schauen aber weiter, vor allem bei potentiellen Absteigern aus der Westfalenliga oder Landesliga, auch bei Mannschaften, die vielleicht eine Liga hoch wollen und es nicht schaffen. Also schauen wir, wo vielleicht sportlich ambitionierte und ortsnaher Jungs wohnen, die zu uns passen. Ganz wichtig bleibt, dass wir unsere tolle Teamhygiene immer beibehalten wollen und müssen, gerade weil es hier ausschließlich um das Sportliche geht bei der TSG. Jeder junge, talentierte und hochmotivierte Spieler ist uns immer willkommen.

Richard Dammann

**Ihr Architekt  
in Dülmen**  
[www.aig-architekten.de](http://www.aig-architekten.de)

**AIG Architekten- und  
Ingenieurgemeinschaft**

Haverlandhöhe 4  
48249 Dülmen

Tel.: 02594 9413-0  
Fax: 02594 9413-49  
[valtmann@aig-architekten.de](mailto:valtmann@aig-architekten.de)

## Punktgewinn in Dorsten-Hardt nach Zwei-Tore-Rückstand

Mit einem 2:2-Unentschieden endete am Donnerstagabend den 2.3. das Nachholspiel der Landesliga 4 zwischen SV Dorsten-Hardt und der TSG Dülmen. Dabei kamen die Blau-Gelben von einem 0:2-Rückstand zurück und nahmen noch einen Punkt mit an den Grenzweg.

„Wir haben gegen die beste Abwehr der Liga zwei Tore geschossen und nach einem 0:2 noch einen Punkt mitgenommen“, stellte TSG-Trainer Manfred Wölpper die positive Seite des Spiels heraus.

Dabei war der TSG-Trainer am Donnerstagabend nur Zuschauer. Nach seiner Roten Karte im Anschluss an das Spiel in Beckum, durfte Wölpper im Zeitraum von 30 Minuten vor bis 30 Minuten nach dem Spiel keinen Kontakt zur Mannschaft haben.

Was er auf der Tribüne in der ersten Hälfte sah, gefiel ihm aber gar nicht. „Ich habe mich gefragt, warum wir überhaupt losgefahren sind. Es hätte auch 5:0 für Dorsten stehen können.“ Seine Mannschaft sei überhaupt nicht

auf dem Platz gewesen. Doch stand es nach 45 Minuten „nur“ 2:1 für die Gastgeber, weil Noah Ivanovic sich mit dem Pausenpfiff gegen zwei Verteidiger durchsetzte und den Anschlusstreffer erzielen konnte. „Noah und Gioel Aresu waren die einzigen Spieler mit Normalform in der ersten Halbzeit.“

Nach dem Seitenwechsel sah das anders aus. „Es waren die selben Spieler, aber eine andere Mannschaft auf dem Platz. Die Jungs haben ihr Herz in

die Hand genommen“, so Wölpper. Und Mitte der zweiten Hälfte belohnten sich die Blau-Gelben durch Tobias Korte mit dem 2:2-Ausgleich.

In den letzten 20 Minuten entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Chancen für beide Mannschaften. „Da wollten wir schon fast zu viel und sind ein paar Mal ausgekontert worden“, so Wölpper. Am Ende blieb es bei der Punkteteilung, wodurch die Blau-Gelben auf den zweiten Tabellenplatz kletterten. **DZ**

## TSG behält Nimbus der Unbesiegbarkeit in der Rückrunde

Nach einer eher nicht so guten Partie im Nachholspiel gegen Dorsten (2:2), setzte die TSG ihre Siegesserie gegen den starken VfL Senden vor gut 200 Zuschauern fort. Der Gast war nicht zu unterschätzen, spielen doch bei den Sendenern eine Reihe junger Kicker, die eine sehr gute Ausbildung bei den Preußen aus Münster genossen. Das es im Fußball aber auch auf andere Dinge ankommt, bewiesen die Grenzwegler auf hervorragende Art und Weise. Die nach einer Rotsperre wieder von Wölpper betreute Elf zeigte von Beginn an eine couragierte Leistung mit viel Leidenschaft. Man zog Senden vor allem mit viel Energie, Einsatz und einer positiv nervigen Spielweise den Zahn. Der erste Höhepunkt ereignete sich in der 28. Minute, als Tobi Korte ein Tor zum Zungenschmalzen gelang. Der Instinktfußballer nahm aus knapp 40 Meter



Mit vollem Einsatz kämpften die Blau-Gelben, wie hier Torschütze Noah Ivanovic (vorne) im Zweikampf mit Marvin Tjaden, der in der 58. Minute die Rote Karte sah. **DZ-Foto: Jürgen Primus**

Maß und überlupfte den ansonsten starken Sendener Schlussmann. Was für ein Tor! Noch vor dem Pausentee sorgte Noah Ivanovic, derzeit in bestechender Form, zum 2:0 für die TSG.

Kurz nach der Halbzeit war das Spiel entschieden, als Alex Kock zum 3:0 traf. Bei Senden lagen offenbar die Nerven blank und der Gast sorgte mit einem

üblen Foul dafür, dass die TSG von nun an in Überzahl agieren durfte und die Partie locker runter spielte. Die Spielfreude blieb den Jungs jedoch erhalten und erneut „Kocki“ sowie Timo Beughold sorgten für den 5:0-Endstand.

Manni Wölpper: „Das war eine ganz starke Leistung. Wir haben so agiert, wie wir uns das vorgenommen haben. Als Team. Das war

vielleicht auch der entscheidende Unterschied. Bei Senden konnten die guten Einzelspieler nicht so zur Entfaltung kommen, ganz einfach, weil wir es als Team nicht zugelassen haben.“ Der gleichen Ansicht war offenbar Rabah Abed, Trainer des Gastes, der ohne Umschweife von einem „gebrauchten Tag“ seiner Truppe sprach.

### TSG Dülmen:

Retzep, Tobias Korte (70. Friedag), Mario Espeter, Kock, Aresu (64. Koutinas), Kettner (75. Beughold), Arnsmann (86. C. Korte), Ivanovic (86. Usein), Benterbusch, Besler, Möllers.

### Tore:

1:0 T. Korte (28.), 2:0 Ivanovic (41.), 3:0 Kock (52.), 4:0 Kock (62.), 5:0 Beughold (80.).

### Bes. Vorkommnisse:

Rote Karte Marvin Tjaden (Senden, 58.) wegen groben Foulspiels.

# Spielplan/Tabelle Fußball Landesliga, Staffel 4

## Begegnungen des 25. Spieltages

25. Spieltag: Sonntag, 2. April 2023		
SV Herbern	:	VfL Senden
SG Bockum-Hövel	:	SpVg Beckum
FC Viktoria Heiden	:	Vorwärts Wettringen
FC Epe	:	SV Dorsten-Hardt
SG Borken	:	BSV Roxel
<b>TSG Dülmen</b>	:	Westfalia Gemen
SV Conc. Albachten	:	Werner SC
FC Nordkirchen 1926	:	SV Eintracht Ahaus
SuS Neuenkirchen	:	SC Altenrheine

## Begegnungen des 26. Spieltages

26. Spieltag: Donnerstag, 6. April 2023		
<b>TSG Dülmen</b>	:	SG Borken
SV Eintracht Ahaus	:	SuS Neuenkirchen
Werner SC	:	FC Nordkirchen 1926
Westfalia Gemen	:	SV Conc. Albachten
SV Dorsten-Hardt	:	BSV Roxel
FC Epe	:	Vorwärts Wettringen
SpVg Beckum	:	FC Viktoria Heiden
VfL Senden	:	SG Bockum-Hövel
SC Altenrheine	:	SV Herbern

## Begegnungen des 27. Spieltages

27. Spieltag: Montag, 10. April 2023		
FC Viktoria Heiden	:	VfL Senden
FC Epe	:	SpVg Beckum
BSV Roxel	:	Vorwärts Wettringen
SG Borken	:	SV Dorsten-Hardt
SV Conc. Albachten	:	<b>TSG Dülmen</b>
FC Nordkirchen 1926	:	Westfalia Gemen
Sus Neuenkirchen	:	Werner SC
SV Herbern	:	SV Eintracht Ahaus
SG Bockum-Hövel	:	SC Altenrheine



## Landesliga Westfalen, Staffel 4, Herren Saison 2022/2023

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SG Bockum-Hövel	24	14	6	4	66:38	28	48
2.	FC Nordkirchen 1926	24	12	6	6	50:35	15	42
3.	<b>TSG Dülmen</b>	23	12	4	7	56:37	19	40
4.	SV Eintracht Ahaus	24	9	10	5	43:37	6	37
5.	Westfalia Gemen	24	9	9	6	45:41	4	36
6.	SC Altenrheine	23	9	8	6	34:33	1	35
7.	SpVg Beckumer	24	10	4	10	44:52	-8	34
8.	SV Dorsten-Hardt	24	8	9	7	33:28	5	33
9.	BSV Roxel	24	9	5	10	42:44	-2	32
10.	FC Epe	24	9	5	10	36:38	-2	32
11.	SuS Neuenkirchen	24	9	4	11	40:35	5	31
12.	Vorwärts Wettringen	24	7	10	7	38:42	-4	31
13.	FC Viktoria Heiden	24	7	9	8	45:41	4	30
14.	SG Borken	24	8	6	10	34:33	1	30
15.	VfL Senden	24	7	7	10	41:57	-16	28
16.	Werner SC	24	7	4	13	35:55	-20	25
17.	SV Herbern	24	4	9	11	37:52	-15	21
18.	SV Conc. Albachten	24	3	9	12	26:47	-21	18

# I. Mannschaft

## Erste überzeugt am laufenden Band

Weiterhin auf der Erfolgspur befindet sich die TSG Dülmen in der Landesliga. Mit sage und schreibe 4:0 kehrten die Grenzwegler am 23. Spieltag aus Ahaus zurück. Somit kann der Kontakt zur Spitze gehalten werden, während der Abstand zu den Abstiegsrängen kontinuierlich vergrößert wird, da man nicht vergessen darf, wo man herkommt und man es sich als Aufsteiger erstmal zum Ziel gesetzt hatte, mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben. Dieses setzt die Mannschaft von Manni Wölpper derzeit grandios um. Gegen Ahaus dauerte es gerade mal eine Zeigerumdrehung, bis Tobi Korte erneut zum 1:0 traf. Tobi Korte entwickelt sich gerade, wie schon so oft, zum Unterschiedsspieler für die wichtigen Tore. Während die erste Halb-

zeit nun allerdings ausgeglichen verlief, sorgte eine taktische Umstellung zur Halbzeit dafür, dass die TSG von nun an deutliches Übergewicht bekam. Nicht nur die Zuschauer sprachen am Rande nun von einem „Klassenunterschied“, der zu erkennen war, was gegen das etablierte Landesliga-Team aus Ahaus schon verwunderte. Marvin Möllers sorgte in der 54. Minute für das 2:0. Nach 66 Minuten und Alex Kocks 16. Saisontreffer, war das Spiel durch. Erneut „Kocki“ sorgte auch kurz vor Schluss für den 4:0 Endstand. Manni Wölpper: „Erneut eine hervorragende Leistung, vor allem in der zweiten Halbzeit. Da hätten wir eigentlich noch mehr Tore durch Konter erzielen können und wir waren wirklich eine Klasse besser. Das darf aber

nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Spiel in der ersten Halbzeit auch einen anderen Verlauf hätte nehmen können. Da war es alles 50/50 und wir haben auch noch einige Dinge nicht gut gelöst.“

### TSG Dülmen:

Retzep, T. Korte, M. Espe-

ter, Kock, Aresu (86. Schwarz), Koutinas, Kettner, Arnsmann, Ivanovic (73. Beughold), Benterbusch, Möllers.

### Tore:

0:1 T. Korte (1.),  
0:2 Möllers (54.),  
0:3 Kock (66.),  
0:4 Kock (90.).



Dimitri Koutinas (r.) stellt Jan Kröger im Trikot von Eintracht Ahaus. Die Blau-Gelben ließen fast keine Chance zu. DZ-Foto: Raphael Kampshoff

## Erste mit schwachem Auftritt

Nach etlichen starken Auftritten in der bisherigen Rückrunde erwischte die TSG Dülmen beim Auswärtsspiel in Werne einen schwachen Tag. Der Auftritt der Wölpper-Elf ging mit 1:2 verloren.

Vor allem die erste Halbzeit sagte Wölpper nicht zu, als man „immer einen Tacken weniger wollte“ als der im Abstiegskampf befindliche Gegner. Die

Werner waren nach drei Siegen in Folge gut in der Spur vor dem Spiel, so dass man die Gastgeber stark erwartete. So ließen sich die Blau-Gelben jedoch überraschenderweise dennoch etwas überumpeln von der griffigen Art des Werner SC und gerieten auch bereits nach 11 Minuten in Rückstand. Ohne Tobi Korte und Alex Kock fehlte vorne hin und wieder auch die

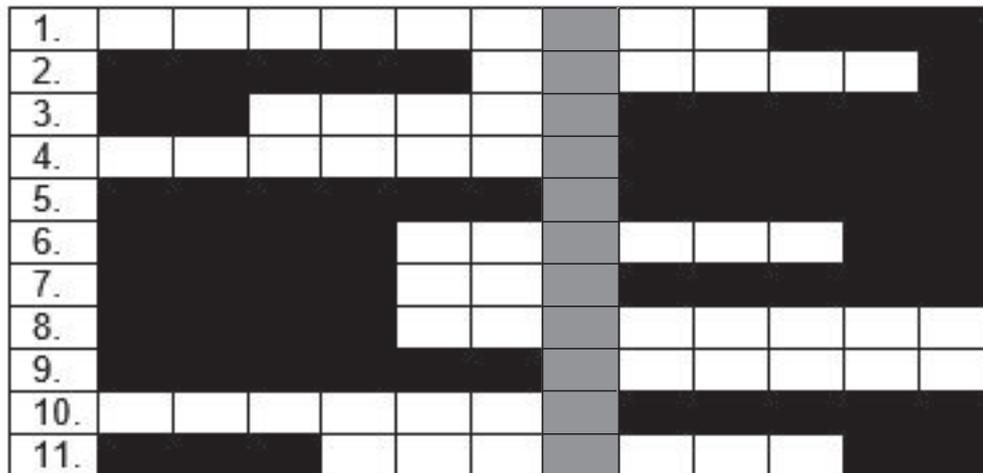
jahrelange Erfahrung und Kaltschnäuzigkeit, wobei es dennoch nach 39 Minuten im Netz der Gastgeber zappelte, als Philip Benterbusch zum etwas schmeichelhaften Ausgleich traf.

Nach der Halbzeit hätte die TSG das Spiel dann drehen können. Jedoch untersagte das Schiriteam ein Tor und einen möglichen Strafstoß für Blau-

Gelb. Nach 66 Minuten gerieten die Dülmener dann in Rückstand, welchen sie nicht mehr egalieren konnten, auch wenn Noah Ivanovic kurz vor Schluss noch den Ausgleich hätte erzielen können. Der Kontakt zu Bockum-Hövel ist somit nun ein wenig abgerissen und es stand eine nicht unverdiente Niederlage, wie Manni Wölpper zu berichten wusste.



# Der große TSG IV Rätselspaß



1. Freddy Kramers Art Tore zu schießen.
2. Kennt jeden Vornamen vom Gegner. Hasst es, wenn Flo zu viel fummelt. (Spitzname)
3. Spieler und/oder Trainer der am längsten unter der Dusche steht (Vorname)
4. Musikband die vor jedem Spiel läuft. Bringt Dennis sicher zum Training.
5. Toptorjäger und Willingen Animateur der TSG IV (Spitzname)
6. Sagt über T: „Das ist doch der, der so viele Tore schießt und so viel raucht.“(Nachname)
7. Kurze Hose und kurzärmlig auch bei Minusgraden. (Spitzname)
8. Meist gehasstes Lokal der Trainer am Wochenende. Lieblingslokal der Mannschaft am Wochenende.
9. Hitziges Gemüt und ein Hang zur Roten Karte (Nachname)
10. Lieblingssatz: „100 Prozent Ballbesitz“ (Spitzname)
11. Ältester Spieler der TSG IV. Hat zum Erfolg eines berühmten Flippersong beigetragen. (Nachname)

Lösungswort: Lieblingsbeschäftigung der Vierten nach dem Spiel/Training

Lösung Seite 14

## Vierte leidensfähig!

In einem umkämpften Spiel bezwingt die Vierte der TSG Dülmen die 2. Mannschaft von SV Borussia Darup mit 2:1. Bei überschaubarem Niveau war es Freddy Kramer, der die Vierte früh in Führung brachte. Darup antwortete wenig später. In einer unglücklichen Situation erzielte Max Johrden per Eigentor den Ausgleich für die Gäste. Nach dem Spiel wurde über die Situation kontrovers diskutiert, ob man dies als 1. Seniorentor zählen müsste, was eine Kiste Bier zur Folge hätte. Ein Fall für die Strafengremien der

Vierten rund um Kassenwart Aki. Noch vor der Pause legte Freddy, ob nun per Flanke oder missglücktem Abschlussversuch (auch hier scheiden sich die Geister) für Assad auf, der das 2:1 markierte.

In der 2. Hälfte wurde mehr Krampf als Klasse geboten. Die Vierte konzentrierte sich nur noch auf das Verteidigen und zu sehr auf die Leistung des Schiedsrichters. Mit Ach und Krach konnte man das Ergebnis gegen bessere Daruper übers Ziel bringen.

Coach Malte: „Das war vor allem in der 2. Halbzeit nicht das, was wir uns vorstellen. Ich glaube, niemand kann sich heute auf die Schulter klopfen und behaupten, gut performt zu haben. Man muss ehrlicherweise sagen, dass

Darup vor allem in der 2. Hälfte es geschafft hat, mit einfachen Mitteln uns schlecht aussehen zu lassen. Nichtsdestotrotz waren wir leidensfähig und am Ende stehen 3 Punkte, die wir natürlich gerne mitnehmen.“

## EGGERT Feuerschutz

Seit über 60 Jahren in Dülmen

**VERKAUF • BERATUNG • KUNDENDIENST**

Feuerschutz EGGERT GmbH  
Postfach 1203 • 48249 Dülmen  
Telefon: 02594 87588 • info@eggert-feuerschutz.de

## Zweite mal hui mal pfui

Etwas unkonstant präsentiert sich derzeit die Reserve der TSG. Nach der Winterpause gab es nach der Auftaktniederlage gegen Billerbeck erst einen Punkt zu feiern.

Diesen gab es gegen Appelhülsen, wobei man sich eigentlich nur ärgern konnte, dass es nicht deren drei gewesen waren. Denn es sah eigentlich alles nach „nem Dreier“ aus. Flo Schwarz, der aus der Ersten unterstützte und sich gewohnt couragiert zeigte, sorgte für ein Tor, während auch „Fohlen“ Wies für seine Jungs traf. Die TSG hatte im Grunde alles im Griff bis zur 77. Minute, als mehr oder

minder aus heiterem Himmel der Anschluss fiel. Weiterhin kam Appelhülsen eigentlich nicht wirklich strukturiert und gefährlich vor das von Mo Gröger gehütete Tor. Dennoch rappelte es in der Nachspielzeit noch einmal im Kasten der Blau-Gelben und es reichte nur zu einem Punkt. Andi Becks war bedient: „Einfach nur dumm und überflüssig. Appelhülsen hatte mehr oder minder zwei Chancen und holt hier einen Punkt. Das ärgert uns, aber da sind wir selber Schuld.“

Auch wenn es am Folgespieltag gegen Union Lüdinghausen nichts zu

holen gab, zeigte die TSG hier ein besseres Gesicht. Lediglich an der Chancenverwertung mangelte es, um beim Spitzenteam aus Lüdinghausen zu gewinnen. Simon Schulte-Vorwick sorgte in der 37. Minute für die verdiente Führung für die TSG. So ging es auch in die Halbzeit, wobei Flo Schwarz, Calvin Friedag und Kevin Engbers mehrfach die Chance auf eine höhere Führung hatten. „Wir haben das Spiel vorne verloren“, war sich Andi Becks noch nach dem Spiel sicher, ohne allerdings einen Vorwurf an seine Jungs zu richten: „Passiert halt.“ In dem gutklassigen Spiel kam

Union dann durch einen Elfer zurück in die Spur, der durch Christoph Blesz sicher verwandelt wurde. Simon Krass, im Tor der TSG, hatte den Gegner unsanft gebremst. Kann man geben. Leider reichte es dann im Anschluss auch nicht zum Punkt. Kurz vor Ablauf der regulären Spielzeit brach der TSG eine Ecke das Genick, die Miguel Schürmann für Union zum 2:1 einköpfte. Mehr als ärgerlich! Yanick Gieseler und Andi Becks waren sich nach dem Spiel einig: „Hier wäre für die TSG was drin gewesen, die gut gespielt hat.“ Das Dumme nur: Für Lob gibt es keine Punkte.

## TSG wünscht Lars Falk alles Gute

Eine wohl schwerere Verletzung zog sich Lars Falk im Spiel gegen Arminia Appelhülsen am Knie zu. Es besteht der Verdacht auf Kreuzbandriss. Was auch immer letzten Endes die endgültige Diagnose ist: Wir wünschen dir alles Gute und schnelle Genesung, Lars! Komm bald zurück auf den Platz!

## Zweite bricht den Bann

Nach einem Unentschieden und einer Niederlage kam die TSG-Reserve gegen die DJK Rödder zu einem verdienten Heimerfolg und sorgte für den ersten Rückrundsieg. In einem laut Andi Becks „schwierigen Spiel“ hieß der verdiente Sieger TSG.

Dabei gab es auf beiden Seiten eine Vielzahl an Verletzten zu beklagen. Bei der TSG musste sogar Oldie Oli Gerson im Sturm ran, der seine

Sache aber gut machte. Nach einem wenig niveauvollen Abtasten in den ersten 15 Minuten, nahm die TSG zusehends die Spielkontrolle in die Hand und hatte vor allem durch Kevin Engbers auch gute Einschussmöglichkeiten. Rödder verlegte sich überwiegend aufs Verteidigen und machte dieses auch anständig, so dass nicht allzuviel anbrannte. In der zweiten Halbzeit setzte sich das Kampf-

spiel fort, so dass fast schon klar war: „Wer hier das erste Tor macht, der gewinnt.“ Und so kam es. Kevin Engbers sorgte in der 76. Minute für die Führung der TSG, die bis zum Schluss hielt.

Andi Becks: „Die Leichtigkeit war nicht so da heute, wobei wir es gut gemacht haben und ich den Jungs ein Lob aussprechen möchte.“

Ur-TSGer Ahmed Ibra-

him, Trainer der DJK Rödder, war mit seinen Jungs ebenfalls zufrieden: „Wir haben das umgesetzt, was wir uns auch aufgrund der vielen Ausfälle vorgenommen haben. Wir haben uns erstmal auf eine gute Defensive beschränkt.“

Das haben meine Jungs auch gut gemacht. Vielleicht hätten wir in zwei Szenen auch einen „Kann-Elfmeter“ bekommen können.“

## Zweite macht Trainer stolz

Trotz einer 0:2-Niederlage beim Spitzenreiter SW Holtwick, waren die Trainer der Reserve Fritzsche/Zinau/Becks nach dem Spiel „stolz“ auf ihre Mannschaft. Bis weit in die zweite Hälfte hielten die Blau-Gelben das 0:0 beim Spitzenreiter. Die Mannschaft kämpfte stark, hielt bravourös dagegen und hätte in der ein oder anderen Situation

gar auch ihr Tor erzielen können. 20 Minuten vor Schluss rasselte es hingegen erstmalig im Kasten von Marius Goßling. Drei Minuten später war „die Messe gelesen“, als Robin Klöpfer das 2:0 für Holtwick erzielte.

Wermutstropfen: Matti Sietmann holte sich nach monatelanger Verletzung sofort „Rot“ ab, als er kurz vor Schluss zur rela-

tiv umstrittenen Notbremse griff. Welcome Back, Matti ;-) Viel schlimmer hingegen, die vermutlich schwerwiegende Verletzung von Oli Gerson, der abermals aus-half und sich wohl eine schwere Knieverletzung zuzog.

Becks: „Unser Plan ist eigentlich 75 Minuten aufgegangen. Wir hatten ja eine riesige Anzahl an Ver-

letzten. Und dann kommt mit Oli Gerson noch einer dazu. Wir hoffen, dass es nicht ganz so schlimm bei Oli ist. Letzten Endes ist Holtwick dann auch eine Spitzenmannschaft, die kleine Fehler ausnutzt. Und mehr als diese Kleinigkeiten haben wir nicht zugelassen. Deshalb Lob an die Jungs und darauf können wir aufbauen.“

## Spielplan/Tabelle Fußball II. Mannschaft (Kreisliga A2)

23. Spieltag: Sonntag, 2. April 2023			
TSG Dülmen II	Di. 4.4.	:	DJK Vorw. Lette
Grün-Weiß Nottuln II		:	SW Holtwick
Turo Darfeld		:	Arminia Appelhülsen
Fortuna Seppenrade		:	DJK/VfL Billerbeck
SV Brukteria Rorup		:	SuS Olfen
DJK Adler Buldern		:	DJK SF Dülmen
SG DJK Rödder		:	GW Hausdülmen
SV Borussia Darup		:	Union Lüdinghausen

24. Spieltag: Sonntag, 16. April 2023			
TSG Dülmen II		:	DJK Adler Buldern
SW Holtwick		:	GW Hausdülmen
DJK/VfL Billerbeck		:	SV Brukteria Rorup
Arminia Appelhülsen		:	Fortuna Seppenrade
Union Lüdinghausen		:	Turo Darfeld
SG DJK Rödder		:	SV Borussia Darup
DJK Vorw. Lette		:	Grün-Weiß Nottuln II
SuS Olfen		:	DJK SF Dülmen

## II. Mannschaft (Kreisliga A2) Saison 2022/2023

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SW Holtwick	22	19	1	2	69:21	48	58
2.	Union Lüdinghausen	22	16	2	4	67:31	36	50
3.	DJK/VfL Billerbeck	21	15	4	2	48:18	30	49
4.	Fortuna Seppenrade	22	15	1	6	53:36	17	46
5.	DJK SF Dülmen	22	10	6	6	53:50	3	36
6.	Grün-Weiß Nottuln II	22	10	5	7	47:36	11	35
7.	Turo Darfeld	21	9	6	6	40:35	5	33
8.	SuS Olfen	22	9	2	11	54:52	2	29
9.	<b>TSG Dülmen II</b>	22	8	4	10	41:47	-6	28
10.	SV Borussia Darup	22	5	6	11	29:41	-12	21
11.	SG DJK Rödder	22	7	0	15	36:70	-34	21
12.	SV Brukteria Rorup	22	4	8	10	31:44	-13	20
13.	GW Hausdülmen	22	5	5	12	31:53	-22	20
14.	DJK Adler Buldern	22	4	5	13	31:48	-17	17
15.	Arminia Appelhülsen	22	4	5	13	34:60	-26	17
16.	DJK Vorw. Lette	22	3	4	15	32:54	-22	13

## Vierte knackt 40-Punkte-Marke

Mit einem 4:2 konnte sich die Vierte am Sonntag, 12.3. gegen Turo Darfeld II zu Hause durchsetzen. Damit hat die Vierte bereits am 20. Spieltag die magischen 40 Punkte erreicht, die wohlmöglichst den Klassenerhalt bedeuten. Ein Meilenstein in der noch so jungen Rückrunde. Coach Mo: „Es hat sich ja bereits in der Hinrunde abgezeichnet, dass wir unser erstes Ziel, den Klassenerhalt, vermutlich erreichen werden, wenn nichts Verrücktes passiert. Das wir das so früh in der Saison klar machen konnten, ist natürlich sensationell. Jetzt schauen wir, was passiert. Wir haben noch einige schwierige Aufgaben vor uns. Wenn die Leute uns jetzt in die Champions League reden

wollen, liegt das auch an unseren Leistungen. Wir bleiben auf dem Teppich und denken weiter von Spiel zu Spiel.“

Aber zum Spiel. Zunächst ging man mit 0:1 in Rückstand, nach einer missglückten Abseitsfalle. Ein langer Ball reichte, um den Stürmer der Darfelder frei auf Keeper Schieve zulaufen zu lassen. Unglücklich rutschte der Ball Schieve durch, woraufhin der Stürmer ins leere Tor einschieben konnte. Noch vor der Pause war es einmal mehr Freddy Kramer, der mit seinem typischen Signaturmove, per Abstauber, den Ausgleich markierte. Man kann es vergleichen mit Arjen Robben. Auch wenn man zu 100% weiß, wie er seine Tore macht.

Man kann es einfach nicht verteidigen.

Nach der Pause machte es David Juraschek Freddy nach und markierte ebenfalls per Abstauber den Führungstreffer. In einer wilden Schlussphase erhöhte David zum 3:1. Nur eine Minute später gelang es den Darfeldern, nach einem Konter auf 3:2 zu verkürzen. Max Johrden nahm sich in Folge ein Herz, setzte sich gegen mehrere Gegenspieler durch und schlenzte sehenswert den Ball am Keeper vorbei in die Maschen. Nachdem er das Spiel zuvor noch ins falsche Tor getroffen hatte, traf er nun sogar ins Richtige, wonach die Diskussionen um eine offene Kiste Bier wieder Fahrt aufnehmen

sollten.

Coach Malte: „Wir wussten noch aus dem Hinspiel, wie gefährlich Darfeld werden kann. Sie haben uns das Leben zum Teil schwer gemacht. Nichts destotrotz hatten wir in den richtigen Momenten die passenden Antworten. Mit den nun 9 Punkten im neuen Jahr können wir sehr zufrieden sein.“

Nächste Woche geht es nach Rorup zum Derby. Die werden nach der Derbyniederlage im Hinspiel heiß wie Frittenfett sein. Wir sind aber bereit. Für Max freut es uns natürlich, dass er nun auch das richtige Tor getroffen hat. Dafür wird er zahlen müssen.“

## Vierte holt Punkt in Rorup

Am vergangenen Sonntag spielte die Vierte in einem umkämpften Derby gegen Rorup II 1:1. Dabei kam die Vierte gut aus den Startlöchern, indem man zunächst die Kontrolle über das Spielgeschehen übernehmen konnte. Folgerichtig konnte man durch Julian „T“ Tewocht in Führung gehen. Durch einen sehenswerten direkten Freistoß überwand er den gegnerischen Torhüter. Ein Freistoß wie ein Gemälde möchte man sagen. Kurz vor der Pause hatte die Vierte Glück, nicht den Ausgleich zu kassieren. Gleich zwei mal tauchten die starken Roruper frei vor Torhüter Mo auf und scheiterten knapp.

In einer zunächst ereignisarmen 2. Hälfte folgte aus dem Nichts ein Elfmeterpfiff. Schiedsrichter Norden wollte bei einem Block von Kapitän Jonas ein Handspiel erkannt haben. Eine durchaus diskutable Entscheidung. Rorup ließ sich die Chance nicht nehmen und glich aus. Am Ende der Partie scheiterten Pato Juraschek und Coach Malte am Aluminium. Coach Scholle: „Natürlich bitter, so dann den Ausgleich zu kriegen. Fairerweise muss man sagen, dass wir das Glück in den vergangenen Wochen etwas strapaziert haben. Im Großen und Ganzen haben wir eine ordentliche Leistung gezeigt.“

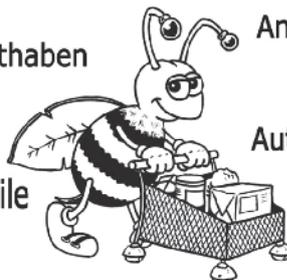


### Tankstelle Andreas Krunke

Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen  
Tel. (0 25 94) 27 01

Mehr als nur eine Tankstelle...

Handy Guthaben    Anhängerverleih  
Kfz-Ersatzteile    Autowaschanlage  
Bistro



**Autogas**  
Hochleistungs LPG

Deutsche Post  
Verkaufspunkt

Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da.



## Neues Social-Media-Team

Nachdem wir als Verein unsere Homepage ([www.tsg-duelmen.de](http://www.tsg-duelmen.de)) ein Facelift verpasst haben, folgen nun die Social-Media-Auftritte Facebook und Instagram.

Lena Blei, Spielerin unserer Damenmannschaft, und Sven Avermann, Trainer unserer G-Jugend, haben sich bereit erklärt, das hier vorhandene Potential weiter auszuschöpfen.

Haltet also die Augen und Ohren offen, um zukünftig nichts mehr zu verpassen. Und solltet ihr noch nicht „Gefällt mir“ gedrückt haben, dann wäre der Zeitpunkt dazu jetzt perfekt.

## TSG sucht neuen Schreiber für die Jugendtexte

Ab der neuen Saison sucht die Jugendabteilung einen Schreiber für die Texte, welche jeden Mittwoch in der Dülmener Zeitung abgedruckt werden. Vielleicht hast du Lust am Schreiben, möchtest die TSG-Jungen-Jugend gut darstellen und interessierst dich einfach für Zeitungen und Journalismus. Dann bist DU genau rich-

tig! Melde dich einfach bei:

[tsgduelmen-kollenberg@web.de](mailto:tsgduelmen-kollenberg@web.de)

Tobias Kollenberg erklärt dir alles weitere. Du kannst dich auch direkt an den Jugendvorstand um Dirk Stefens und Uli Lewe wenden, welche oftmals am Clubheim anzutreffen sind.

## Neuer Besprechungsraum für die TSG

Die meisten werden es sicherlich mitbekommen haben. Wenn man im Klubheim die Treppe rauf geht und in den alten Besprechungsraum geht, wird jedem aufgefallen sein, dass sich da was getan hat. In blau und gelben Farben samt TSG Logo erstrahlt unser alter Besprechungsraum in neuem Glanz. Zu verdanken hat der Verein es zum einen der Familie Uhlending und Marc Siegburg, die durch ihr Knowhow das TSG Emblem an der Wand entworfen haben. Großen Dank auch an Kevin „Kette“ Engbers, der mit seiner malerischen Expertise den Raum gestrichen hat und an Gerd Wagner, der für die Kosten der Farbe aufgekommen ist. Alle im Verein freuen sich über den neu gestalteten Raum, der ab sofort für alle Mannschaften für Bespre-

chungen zur Verfügung stehen wird. Vielen Dank von allen Mitgliedern im Verein für dieses Engagement!



## Mittsommernachtsturnier findet statt

Die Rückmeldungen zur internen TSG-Anfrage zum Mittsommernachtsturnier am 23.06.2023 waren positiv. Das Turnier findet statt. Mittlerweile hat sich die Mindestanzahl von 10 Mannschaften fest zum Turnier angemeldet.

Neben dem Titelverteidiger Schock 653 aus Merfeld, sind auch die BGH TSG, Team Sternhagelvoll, Pole

Vault Allstars, Team Rehrips, Mitwick-Weddern, Jugendtrainer TSG, Rausch & Co, SSV und Die Vierte fest am Start. Weitere sechs Teams könnten im Teilnehmerfeld noch Platz finden.

Wer am gemütlichen Turnier also mit seiner Truppe teilnehmen möchte, sollte sich eiligst melden bei:

[tsgduelmen-kollenberg@web.de](mailto:tsgduelmen-kollenberg@web.de)

## Vierte 2023 weiter ungeschlagen

Mit einem 2:0 gegen die Fünfte von SV Gescher konnte die Vierte einen weiteren wichtigen 3er im Kampf um die Europacupplätze einfahren. Bei wechselhaftem Aprilwetter kam die Vierte zunächst schwer in Tritt. Während man zwar in Sachen Ballbesitz bessere Statistiken vorweisen konnte, waren es die Gescheraner, die die ersten Chancen verbuchen konnten. Ohne Tore ging es in die Pause.

In der 2. Hälfte piff der kommunikative Schiedsrichter nach einem Getümmel im 16er einen durchaus verwirrenden

Handelfmeter. Während die Spieler beider Mannschaften sich fragend in die Gesichter blickten, schnappte sich „T“ den Ball und scheiterte an dem starken Torhüter der Gäste. Es entwickelte sich ein offenes Spiel, in welchem erst gegen Ende von der Vierten Fakten geschaffen werden konnten in Person von Assad.

Eine Hereingabe von der rechten Seite vollendete dieser zur 1:0-Führung. Am Ende stellte Gescher auf eine 3er Kette um und ging All-in.

Mit der letzten Aktion nutzte die Vierte die sich ergebenden Räume und setzte per Konter durch

Flo den Schlusspunkt zum 2:0.

Coach Malte: „Heute erinnerte vieles an das Darup-Spiel. In der ersten Halbzeit waren wir nicht da und wussten nix mit dem vielen Ballbesitz anzufangen. In der 2. Hälfte gab

es dann Phasen, wo wir es besser regeln konnten. Wir können sicherlich viel besser Fußball spielen. Nichtsdestotrotz haben wir gegen einen starken Gegner wieder 3 Punkte eingefahren. Am Ende ist es das was zählt.“

### Lösung von Seite 9

1.	A	B	S	T	A	U	B	E	R			
2.						K	I	R	C	H	E	
3.			M	A	L	T	E					
4.	S	C	O	O	T	E	R					
5.							T					
6.					N	O	R	D	E	N		
7.					S	K	I					
8.					G	I	N	T	O	N	I	C
9.							K	R	A	M	E	R
10.	S	C	H	O	L	L	E					
11.				F	L	E	N	D	E	R		

## IV. Mannschaft (Kreisliga C2) Saison 2022/2023

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SuS Hochmoor II	20	18	0	2	96:27	69	54
2.	Vorw. Hiddingsel	20	17	1	2	53:15	38	52
3.	<b>TSG Dülmen IV</b>	21	14	2	5	51:29	22	44
4.	SuS Olfen II	21	14	0	7	63:40	23	42
5.	SV Brukeria Rorup II	21	11	3	7	46:29	17	36
6.	SV Borussia Darup II	21	9	5	7	52:32	20	32
7.	SV Gescher V	21	8	5	8	38:43	-5	29
8.	Union Lüdinghausen III	20	8	3	9	58:48	10	27
9.	SG Coesfeld 06 III	20	7	5	8	29:40	-11	26
10.	DJK Vorw. Lette II	20	6	2	12	32:51	-19	20
11.	SG DJK Rödder II	20	6	1	13	39:56	-17	19
12.	DJK/VfL Billerbeck III	21	4	6	11	26:51	-25	18
13.	DJK Eintr. Coesfeld III	21	5	4	12	37:62	-25	16
14.	Turo Darfeld II	21	4	1	16	26:78	-52	13
15.	SF Merfeld III	20	4	0	16	23:68	-45	12

### Begegnungen des 23. Spieltages

23. Spieltag: Sonntag, 2. April 2023		
SG DJK Rödder II	:	SG Coesfeld 06 III
SV Brukeria Rorup II	:	DJK/VfL Billerbeck III
Turo Darfeld II	:	DJK Eintr. Coesfeld III
SV Gescher V	:	SuS Olfen II
SuS Hochmoor II	Sa. 1.4.	DJK Vorw. Lette II
SF Merfeld III	:	Vorw. Hiddingsel
Union Lüdinghausen III	:	<b>TSG Dülmen IV</b>
Spielfrei: SV Borussia Darup II		

### Begegnungen des 24. Spieltages

24. Spieltag: Sonntag, 16. April 2023		
SuS Hochmoor II	:	Union Lüdinghausen III
DJK/VfL Billerbeck III	:	SV Gescher V
SG DJK Rödder II	:	SV Borussia Darup II
DJK Vorw. Lette II	:	SF Merfeld III
SuS Olfen II	:	<b>TSG Dülmen IV</b>
Vorw. Hiddingsel	:	SG Coesfeld 06 III
DJK Eintr. Coesfeld III	:	SV Brukeria Rorup II
Spielfrei: Turo Darfeld II		

# Sportjugend Award für Michelle Görshop



Im Rahmen des Testspiels zwischen den Fußballfrauen der TSG Dülmen und dem FC Nordkirchen am 5.2. fand sich eine Delegation der Sportjugend Kreis Coesfeld im Stadion am Grenzweg ein. Grund für den Besuch war die Verleihung des Spoju Awards an ein Mitglied des Teams und langjährige Trainerin im Mädchenfußball, Michelle Görshop. Die stolze Preisträgerin selbst wurde von der Verleihung völlig überrascht, da sich die Sportjugend gezielt auf Überraschungsverleihungen, in Kooperation mit Vertretern des Heimatvereins vorbereitet. Gemeinsam mit ihrer Mannschaftskameradin freuen sich Team und Trainer über die verdiente Auszeichnung für Michelle Görshop.

Bei dem Spoju Award handelt es sich um den jährlich verliehenen Ehrenamts-Preis der Sportjugend Kreis Coesfeld. Dieses Zeichen der Anerkennung, welches von der Sparkasse Westmünsterland unterstützt wird, soll jungen Menschen zeigen, dass

ehrenamtliches Engagement sich lohnt. Auch wir als TSG begrüßen diese Initiative, vor allem in Zeiten in denen das ehrenamtliche Engagement deutschlandweit erschreckend rückläufig ist.



**REPA**  
 DIGITALDRUCK | SIEBDRUCK | WERBETECHNIK

Firmenschilder  
 3D-Beschriftungen  
 Fahrzeugbeschriftungen  
 Werbeaufkleber  
 Frontfolien  
 Spannbänder  
 Schilder  
 Werbematerialien  
 Displays  
 Türenschilder

**ANGEBOTS KNALLER**

Jetzt die Winterpause sinnvoll nutzen!  
 TSG Mitglieder haben ab sofort die Möglichkeit im Maxim für nur 24,90 € monatlich zu trainieren!

**24,90 € OHNE LAUFZEIT**  
**MONATLICH KÜNDBAR**  
**STARTERPAKET ENTFÄLLT**

**Maxim**  
 TSG

Tübingenring 4 | 48249 Dülmen  
 02594.89333 | www.maxim-tsg.com/de

## Frauenfußballteam vor schwieriger Rückrunde

Nach einem missglückten Rückrundenstart, bei dem die TSG Dülmen bei TuS Wüllen mit 0:5 das Nachsehen hatte, stehen unsere Blau-Gelben Fußballfrau-

en vor einer schwierigen Rückrunde. Zuversichtlich stimmt Trainer Cedric Kaminski jedoch der Auftritt seiner Damen in der 2. Halbzeit. Dort über-

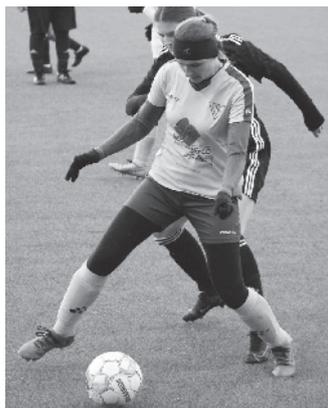
zeugte sein Team mit Kampfgeist und gutem Zweikampfverhalten. Am Sonntag, den 12.3. gegen den direkten Tabellenachbarn FC Oeding 2

muss die Mannschaft jedoch von Beginn an hellwach sein um bei der Heimpremiere 2023 drei Punkte zu Hause zu halten.

## Verdienter Sieg bei Heimpremiere 2023

Drei wichtige Punkte konnten unsere Fußballerinnen bei ihrer Heimpremiere im eigenen Stadion gegen die Zweitvertretung des FC Oeding am Grenzweg halten. Die Mannschaft von Trainer-Team „Bonni“ Bontrup, Cedric Kaminski und Tim Steinmann überzeugte vor allem in der zweiten Halbzeit mit herausragender Einstellung und brandgefährlichen Standards.

Dabei sah es zunächst nicht gut aus für die Blau-Gelben Damen. Bereits nach 5 Minuten musste Torfrau Anni Bülter hinter sich greifen. Im Anschluss an den frühen Rückstand zeigte sich die TSG dann zunächst verunsichert und hatte Glück, nicht frühzeitig schon weiter in Rückstand zu geraten. Erst nach einer guten Viertel-



stunde einer im Ganzen zerfahrenen ersten Halbzeit sahen die Zuschauer die ersten offensiven Akzente der Blau-Gelben, die trotzdem mit dem Rückstand zur Halbzeit in die Kabine mussten.

Halbzeit zwei brachte jedoch die Wende zugunsten der TSG. Wie ausgewechselt präsentierte sich das Team, dass nun bissiger in den Zweikämpfen und zielstrebiger in des Gegners Hälfte agierte.

Nur wenige Minuten nach Wiederanpfeiff konnte Leonie Gövert durch einen direkt verwandelten Freistoß den Ausgleich markieren. Etwa 10 Minuten später war es erneut Leonie Gövert die per Kopf, nach einer messerscharf geschossenen Ecke durch die Nachwuchsspielerin Lena Wohlgemuth, ihre Mannschaft in Führung brachte. Nach dem Führungstreffer der TSG konnte der Gegner aus Oeding keine entscheidenden Impulse mehr setzen. Viel zu oft waren Michelle Görshop und Nathalie Tüns in der Innenverteidigung der TSG Endstation für den FC Oeding. Auf der Gegenseite gelang es Nina Feitel, abermals nach einer platzierten Ecke durch Lena Wohlgemuth, den Sack zuzumachen. 3:1



hieß es letztlich am Grenzweg. Ein Sieg, den sich unsere Damen redlich verdient hatten und der im Abstiegskampf Luft nach unten verspricht. Nachdem die Konkurrenz aus Buldern und Coesfeld ihre Spiele jeweils verloren hatten, trennen unsere Damen nach Ende des 16. Spieltages satte 9 Punkte von den Abstiegsrängen.

Weiter so Mädels!  
Ihr seid TSG!

## Herber Rückschlag

Eine bittere Niederlage musste unser Frauenfußballteam in Ellewick einstecken. Zu Gast beim Tabellenletzten hatte man sich eigentlich viel vorgenommen. Den entscheidenden Schritt Richtung Klassenerhalt wollten die Blau-Gelben gehen. Nach

dem verdienten Sieg zu Hause gegen die Zweitvertretung des FC Oeding war auch ausreichend Selbstbewusstsein vorhanden.

Letztlich konnte man den Gastgeberinnen vor allem in der zweiten Halbzeit jedoch nichts entgenset-

zen. Die frühe Führung des ASV Ellewick konnte Ines-Natalie Tüns noch ausgleichen und so den 1:1 Halbzeitstand markieren.

In Halbzeit zwei war unsere TSG dann jedoch chancenlos und musste sich

mit 1:4 aus eigener Sicht geschlagen geben.

Trotz des herben Rückschlags trennen unsere Damen auch weiterhin 9 Punkte von den Abstiegsplätzen. Ein immer noch komfortabler Vorsprung, den es gilt zu verteidigen.

## Abgespecktes Programm bringt Punkte

Aufgrund des Wintereintritts am Wochenende, wurden die meisten Spiele der TSG Jugendmannschaften abgesagt. So gab es lediglich zwei Spiele.

Die B-Junioren holten dabei einen Punkt im Heimspiel gegen Union Lüdinghausen und holten dabei drei Rückstände auf. Die Moral ist also nach wie vor intakt, obwohl es in der Vorwoche den herben Dämpfer im Abstiegskampf gab. Auch kehrte der ein oder andere Spieler in den Kader zurück, was der Qualität im Spiel durchaus gut tat. Mit 0:1 ging es gegen den Tabellen siebten in die Halbzeit. Direkt nach Wiederanpfiff sorgte Maciej Falkiewicz für den Ausgleich.

Das Spiel wurde wild. Moritz Müller sorgte in der 63. Minute für den erneuten Ausgleich, nachdem Union wieder in Front ging. Als in der Nachspielzeit das 2:3 für Union fiel, schien das Desaster perfekt.

Die TSG gab aber noch nicht auf, schmiss alles nach vorne und wurde tatsächlich mit dem Schlusspfiff und dem 3:3 durch Jakob Sudmann belohnt. Auch wenn der Punkt tabellarisch nicht hilft, so kann die B-Jugend doch „schalkemäßig“ Mut aus dem Punkt schöpfen und weiterhin an sich glauben.

Auf der Erfolgswelle schwimmt weiterhin die D-Jugend, die das zweite Spiel am Wochenende,

11.3. bestreiten konnten. Mit 2:1 gewannen die Jungs gegen SuS Stadtlohn und festigten den 2. Tabellenplatz in der Kreisliga A. Die Mannschaft spielte in der ersten Halbzeit sehr gut und zeigte gute Kombinationen. Eine davon führte zum verdienten 1:0. Stadtlohn, überraschend stark, übernahm dann etwas die Kon-

trolle, ohne jedoch ganz gefährlich zu werden. Durch Konter blieb die TSG aber stets gefährlich und vollendete einen der Konter auch zum 2:0. Das Gegentor fiel erst in der Nachspielzeit, so dass der Sieg den Jungs von Björn Visarius nicht mehr zu nehmen war und die Truppe ungeschlagen in der Rückrunde bleibt.



**OPTIK  
KOCKMANN**

Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57  
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr  
[www.optik-kockmann.de](http://www.optik-kockmann.de)

EINKAUFSGRUPPE  
VIEHOFF

## Mädelsbericht

Die E-Juniorinnen empfangen zum Rückrundenauftakt am Freitagabend, 17.3. die Mannschaft vom SV Gescher zum Topspiel. Von Beginn an entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. In der 18. Minute erzielte Lena Kowalewski nach einem schönen Angriff das 1:0. Acht Minuten nach der Halbzeitpause erhöhte Hanna Mannke nach schöner Vorlage von Anna Drees auf 2:0. Mit einem Doppelschlag in der 38. und 41. Minute konnte Gescher zum 2:2 ausgleichen. „Wir haben zwar ein 2:0 aus der Hand gegeben aber insgesamt

ist es ein gerechtes Remis, mit dem wir gut leben können, da wir auch bei einigen Szenen das Glück des Tüchtigen hatten. Wir können uns auch bei unserer Torhüterin Sophia Bense bedanken, die mehrfach stark gehalten hat“, so das Trainergespann Eckermann/Wahlers. Insgesamt ein E-Mädchen-Spiel auf sehr hohem Niveau.

Die C-Juniorinnen empfangen am Samstag, 18.3. die Mannschaft aus Flaesheim. In der ersten Halbzeit hatten die Mädels große Probleme beim Aufbau nach vorne und ließen kurz vor dem 0:1

eine Riesenchance liegen, selber in Führung zu gehen und kassierten sogar selber einen Gegentreffer. In der zweiten Halbzeit standen die TSG Mädels zwar etwas stabiler, aber sind auch da nie wirklich gefährlich nach vorne geworden, somit geht die knappe Niederlage in Ordnung. „Es wartet noch sehr viel Arbeit auf das Team für die nächsten Aufgaben“, so das Trainerteam Nathaus/Hering.

Die D-Mädchen spielten am Samstag, 18.3. in einem hart umkämpften Spiel zu Hause gegen DJK Coesfeld 1:1 und teilten sich die Punkte.



C-Juniorinnen Torhüterin Jana Kaufmann

## Erfolgreiches Wochenende für die TSG Junioren

Ein recht erfolgreiches Wochenende haben die TSG Junioren in den Knochen. Dabei überraschte vor allem die B-Jugend und meldet sich zurück im Abstiegskampf.

Es sah nicht gut aus für die B-Junioren der TSG. Der Abstand zum rettenden Ufer wuchs in den letzten Wochen an und nun sollte auch noch der Tabellenzweite Fortuna Gronau am Sonntag, 19.3. zum Grenzweg reisen. Aber die B-Jugend überraschte und überzeugte auf ganzer Linie. Trotz eines frühen Rückstandes in der vierten Minute, kämpften sich die Blau-Gelben ins Spiel und kamen schon nach 21 Minuten zum Ausgleich durch Amar Al Homsî. Im weiteren Verlauf be-

standen immer wieder gute Einschussmöglichkeiten für die TSG, die jedoch nicht verwertet wurden. Kurz vor Schluss war es dann Moritz Müller vorbehalten, für den befreienden Treffer zu sorgen. So kam die TSG zu einem nicht erwartenden Dreier und meldet sich somit vehement im Abstiegskampf zurück.

Coach Michael Legler nach dem Spiel: „Ein total verdienter Sieg. Wir hätten auch vier oder fünf Tore machen können. Ich freue mich für die Jungs, die auch im Training eigentlich immer gut mitziehen.“

Eine knappe Niederlage musste die C-Jugend einstecken. Gegen Union Lüdinghausen kam es wie so

oft unglücklich. Die TSG ging verdient in Führung, musste aber im Gegenzug bereits das 1:1 hinnehmen. Das Spiel war dann offen mit Chancen auf beiden Seiten. Kurz vor Schluss rappelte es dann allerdings im Kasten von Timon Sensebat und die nächste Niederlage konnte nicht mehr abgewendet werden.

Weiterhin ungeschlagen in der Rückrunde ist die D-Jugend der TSG und festigte somit den zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga A. Unter der Woche konnte ein 2:2 bei Union Lüdinghausen eingefahren werden, welches trotz 0:2 Rückstandes noch zu Stande kam. Am Wochenende sorgten die Jungs erneut für viel Spaß

und schlugen den VfL Bilerbeck deutlich mit 3:0. Auch die D2 sorgte für einen Sieg im Derby gegen Adler Buldern, als man mit einem hart umkämpften 5:4 Sieg die Heimreise nach Dülmen antreten konnte.

Die E1-Junioren hatten spielfrei. Hier stehen aber nun drei Spiele in einer Woche an, so dass man sich in den oberen Tabellenfeldern einnisten kann, was auch durchaus möglich ist für die starken E-Junioren. Die E2 siegte in einem lange Zeit ausgeglichenen Spiel gegen Lavesum mit 2:1, als der Siegtreffer kurz vor Schluss fiel. Die E3 kehrte mit einem Punkt und einem 2:2 aus Appelhülsen zurück.

## Wenig erfolgreiches Wochenende für die TSG Jugendmannschaften

Nicht viel zu holen gab es für die TSG Jungenmannschaften. Nach dem überraschenden Sieg gegen Gronau, hieß es für die B-Jugend im Spiel bei SW Holtwick weiter zu punkten, um den Anschluss weiter herzustellen zu den Nichtabstiegsplätzen. Leider missriet das Vorhaben und es setzte eine 5:7 Niederlage gegen den Gastgeber aus Rosendahl.

Wie das Ergebnis es vermuten lässt, lag es nicht an der Offensive, die teils sehr ordentlich zusammenspielte und für das ein oder andere schöne Tor sorgte.

Eine gute Leistung zeigte die C-Jugend trotz einer 0:3-Niederlage auf heimischer Anlage gegen den Tabellenführer FC Epe. Auch wenn der Abstieg wohl mittlerweile nicht mehr zu verhindern ist, heißt es nun, sich einzuspielen und am Ball zu bleiben, um in der kommenden Saison wieder durchzustarten.

Die D1 bekam gegen den Tabellenführer DJK Dülmen die Grenzen aufgezeigt. Mit 1:8 kam man zwar deutlich unter die Räder, allerdings war Björn Visarius nach dem Spiel

gar nicht unzufrieden mit der Leistung seiner Jungs: „Die DJK hat einen Ausnahmejahrgang. Die sind schon sehr stark. Wir wollen nun den zweiten Tabellenplatz halten und festigen. Wir sind fast nur Jungjahrgang und die Mannschaft spielt in der kommenden Saison nahezu weiter zusammen.“

Die E1 war gleich zweimal unter der Woche aktiv. Gegen die starke DJK Coesfeld gab es eine 3:5-Niederlage, ohne dass die Jungs laut Trainer Herzog enttäuschten. Am Wochenende kamen die

Jungs dann zu einem un gefährdeten 9:4-Erfolg in Lette. Nach wildem Beginn konnte man sich zur Halbzeit leicht mit 4:2 absetzen. Nach zwei schnellen Toren in der zweiten Halbzeit wurde dann der hohe Erfolg eingetütet.

Die E3 kam überraschend gegen den Tabellenführer GW Nottuln zu einem 2:2-Unentschieden. Dabei sah es sogar bis kurz vor Schluss nach einem Sieg aus, das Gegentor fiel erst kurz vor Schluss. Eine tolle Leistung, die das Trainerteam stolz zurück ließ.

# Willeczelek Uhlending GmbH & Co. KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei  
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen  
Tel.: 0 25 94 / 8 46 00 - Fax 8 77 58

# Rüskamp

Baumschule Rüskamp

*Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!*



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

Welte 70 (☎ 0 25 94 / 36 16) und an der  
Coesfelder Str. 213 (☎ 0 25 94 / 8 93 07 58)

[info@rueskamp-welte.de](mailto:info@rueskamp-welte.de)

[www.rueskamp-welte.de](http://www.rueskamp-welte.de)

# EUROPAS PICK-UP NR. 1\*



Der neue Ford Ranger

## FORD RANGER WILDTRAK

Lederlenkrad mit Ziernähten, Ambientebeleuchtung, Dachreling, 4 Leichtmetallräder 7.5 J x 18, Ford SYNC 4A inkl. Ford Navigationssystem

Monatliche Ford Business Lease-Rate

**€ 399,-** <sup>1,2</sup> netto  
**(€ 474,81** brutto)



**Schloßgarage Wille GmbH**  
Halteiner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen  
Telefon 02594/9144-0  
[www.ford-wille.de](http://www.ford-wille.de)

\* Quelle: IHS (Kraftfahrt-Bundesamt). Das abgebildete Modell zeigt den Vorproduktionszustand/nicht gemäß EU-Spezifikation/nicht alle Features sind auf allen Märkten erhältlich. Voraussichtlich verfügbar ab Q1 2023. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Ford Ranger nur noch als Lagerfahrzeug erhältlich. <sup>1</sup>Ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. <sup>2</sup>Gilt für einen Ford Ranger Wildtrak 2,0-l-EcoBlue-Dieselmotor 151 kW (205PS), 10-Gang-Automatik, e-4WD-Antrieb, 399,- netto (€ 474,81 brutto) monatliche Leasingrate, € 1.000,- netto (€ 1.190,- brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtleistung. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 34.872,33 netto (€ 41.498,08 brutto), zzgl. € 1.100,- netto (€ 1.309,- brutto) Überführungskosten.